

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Richtplananpassungen 20

Teilnehmerangaben:

SP Kanton Bern
David Stampfli
Monbijoustrasse 61
Postfach 2947
3001 Bern

E-Mail-Adresse: sekretariat@spbe.ch
Telefon: 031 370 07 80

Kontaktangaben:

Direktion für Inneres und Justiz
Münstergasse 2
Postfach
3000 Bern 8

E-Mail-Adresse: info.dij@be.ch
Telefon: +41 31 633 76 76

Teilnehmeridentifikation:

8036

Richtplananpassungen 20

Auszug der Stellungnahme vom 22. November 2020

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme B_01: Verkehrsentensive Vorhaben: Verkehr, Siedlung und Umwelt abstimmen	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden mit der Ergänzung des Planungsgrundsatzes Nr. 5 bzgl. Auswirkungen auf den ÖV und mit der sep. Tabellen der Standorte, geprüft nach neuem Recht. Ablehnung der Aufnahme des ViV-Standortes Heimberg mit ViV Megastore und Hobby. Ablehnung der zusätzlichen Fahrten am Standort Westseite. Wir haben im Richtplancontrolling 2018 gefordert, die Grenze bei 6000 Fahrten zu belassen, mit den zusätzlich auszuweisenden Nutzungen im Perimeter würde dies ca. die heute festgesetzten 8000 Fahrten ergeben.	Im Erläuterungsbericht ist festgehalten, dass die Fahrterhebungen des Megastores und Hobby darauf hindeuten, dass es sich um einen Standort mit mehr als 5000 Fahrten MIV DTV handelt. Solange aber nicht alle Möglichkeiten zur Reduktion der Fahrten ausgeschöpft sind (Mobilitätsmanagement inkl. Parkplatzbewirtschaftung, etc.), erachtet es die SP des Kantons Bern nicht als gegeben, einen kantonalen ViV Heimberg (nur Megastore und Hobby) in den RP aufzunehmen. Wir könnten einem kantonalen ViV zustimmen, wenn der Perimeter um Decathlon und Wohncenter erweitert würde, dies aber mit einer tieferen Fahrtenzahl als 6600.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme B_04: Im öffentlichen Regional-, Agglomerations- und Ortsverkehr Prioritäten setzen	Erfasst von: David Stampfli Wir sind mit dem Massnahmenblatt B_04 teilweise einverstanden.	Bei den Prioritäten fehlt die schnelle Bahntangente Biel-Thun, zu der ein Vorstoss von Grossrat Luc Mentha und anderen grossmehrheitlich angenommen wurde. Siehe RRB 976/2019 vom 11. September 2019 und Grossratsprotokoll. Konkret sollen von Montag bis Freitag zur Morgen- und Abendspitze in beiden Richtungen je zwei RegioExpress-Direktzüge Biel/Bienne–Thun (und umgekehrt) über die Verbindungslinie Zollikofen–Ostermundigen, ohne Bedienung des Hauptbahnhofs Bern, eingeführt werden. Diese Linie benötigt nur geringe Investitionen, da ein bestehendes Geleise genutzt werden kann.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme B_08: Lärmschutz Strassenverkehr vollziehen	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden	Die SP Kanton Bern bevorzugt klar Lösungen des Verkehrsmanagements, - also konsequente Lösungen an der Lärmquelle -. Namentlich ist die Massnahme «Temporeduktion» prioritär zu behandeln, was im Massnahmenblatt zu Recht so vermerkt ist (Rückseite). Es gibt zahlreiche Beispiele aus Gemeinden, bei denen mit Temporeduktionen die Lärmüberschreitungen behoben und teure Sanierungsmassnahmen an den Strassen und an Gebäuden verhindert werden konnten. Temporeduktionen weisen im Übrigen gerade in Wohngebieten auch Vorteile im Bereich Verkehrssicherheit auf und werten die lärmbeeinträchtigten Liegenschaften auf und haben keine negativen Folgen für das Ortsbild.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme C_02: Zuordnung der Gemeinden zu den Raumtypen gemäss Raumkonzept Kanton Bern	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden	Keine Bemerkungen

Richtplananpassungen 20

Auszug der Stellungnahme vom 22. November 2020

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme C_04: Kantonale Entwicklungsschwerpunkte (ESP) realisieren	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden mit der Aufnahme des neuen ESP/SAZ Langenthal-Thunstetten Oberhard Wolfhusenfeld als ZE, mit Auflagen. Einverstanden mit der Streichung des Standortes SAZ Wiedlisbach, Wiedlisbachmoos.	Die SP Kanton Bern unterstützt die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Kantons. ESPs und SAZ sind die richtigen raumplanerischen Instrumente dazu. Die regionale Standortsuche zeigte, dass der vorliegende Standort als einziger den verschiedenen Anforderungen an einen neuen ESP/SAZ genügt. In den nächsten Planungsschritten (Richtplanung und ÜeOs) sind insbesondere den Umwelt- und Landschaftsanliegen stark Rechnung zu tragen. Das Gebiet zeichnet sich für das Mittelland durch grosse Natur- und Landschaftswerte aus (Smaragdgebiet, Hopferenbach mit Helmazurjungfer, für das Ortsbild sensible Lage, FFF). In der geplante Projektorganisation müssen auch Vertretungen aus Umwelt und Landschaft Einsitz nehmen.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme C_14: Abbaustandorte mit übergeordnetem Koordinationsbedarf	Erfasst von: David Stampfli Zustimmung zum Därliggrat mit Auflagen, Zustimmung zur Aufnahme der Standorte 73 - 86, Zustimmung zu den Änderungen der KS	Wir teilen die Einschätzung, dass die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Hartgesteinen wichtig ist. Hartgesteine sollen nicht aus grosser Entfernung importiert werden (Klimaschutz). Wir vermissen aber in den Erläuterungen die Aussage, dass zur Verminderung des Verbrauchs an Hartgestein das Recycling von rückgebauten Materialien massiv zu fördern ist. Auflagen zum Vorhaben Därliggrat: Sämtliche Eingriffe dürfen die ansässige Bevölkerung nicht belasten und sind auf die landschaftlichen Aspekte abzustimmen (Bau- und Betriebsphase). Schutzmassnahmen sind zu prüfen und die Umsetzung hat mit minimalsten äusseren Eingriffen zu erfolgen. Lärmimmissionen sind mit geeigneten Mitteln zu verhindern. Der Schottertransport darf sich nicht negativ auf die anderen Verkehrsteilnehmenden auswirken und die Umstellung auf die Bahn muss zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Der Abtransport muss zwingend per Bahn erfolgen, Synergienmöglichkeit mit Abtransport Material "Balmholz" prüfen.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme C_15: Abfallanlagen von kantonaler Bedeutung (Sachplan Abfall)	Erfasst von: David Stampfli Zustimmung zum Därliggrat mit Auflagen, Zustimmung zur Aufnahme der Standorte 55 - 58, 82 - 89, Zustimmung zu den Änderungen der KS	Zum Vorhaben Därliggrat: vgl. Begründung im Massnahmenblatt C_14
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme C_21: Anlagen zur Windenergieproduktion fördern	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden, mit einem Vorbehalt	Bei der Planung von Windparks wurde die Bedeutung von BLN und ISOS-Schutzgebieten zu stark relativiert. Deren Erhaltung darf in Zukunft durch Windparkanlagen geschmälert werden. Diese Ergänzung wird von der SP Kanton Bern abgelehnt. Wenn andere Schutzgebiete nicht beeinträchtigt werden dürfen, hat dies insbesondere auch für BLN und ISOS-Schutzgebiete zu gelten.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme D_03: Naturgefahren in der Ortsplanung berücksichtigen	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden	keine Bemerkungen

Richtplananpassungen 20

Auszug der Stellungnahme vom 22. November 2020

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme D_08: Stand-, Durchgangs- und Transitplätze für Fahrende schaffen	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden	Die Schaffung eines Standplatzes in Wilerortigen wird ausdrücklich begrüsst und unterstützt. Der Grosse Rat hat dieses Anliegen mehrmals positiv beurteilt. Die Planung muss zügig vorangetrieben werden. Fragen der Betriebsführung sind frühzeitig von den zuständigen Instanzen anzugehen. Es ist eine der Kultur der Fahrenden angepasste effiziente Betriebsführung zu wählen.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Strategien Kapitel E: Natur und Landschaft schonen und entwickeln	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden mit überarbeitetem Strategiekapitel	Der Sachplan Biodiversität ist ein zentrales Instrument, um die Naturförderung besser zu verankern und die Aufgaben klarer zuzuordnen. Die SP Kanton Bern begrüsst die Abstimmung des Strategiekapitels mit dem Sachplan sowie die Ergänzungen und Präzisierungen.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme E_01: Umweltziele Landwirtschaft durch standortangepasste Landwirtschaft konsequent umsetzen	Erfasst von: David Stampfli Einverstanden mit der Überarbeitung und Umbenennung des Massnahmenblattes.	Der Kanton hat dafür zu sorgen, dass die Landwirtschaft als zentraler Akteur einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen leistet. Die Umweltziele Landwirtschaft (UZL) wurden erarbeitet, um aufzuzeigen, worin der Beitrag der Landwirtschaft besteht. Die SP Kanton Bern begrüsst deshalb die Umbenennung des Titels des Massnahmenblattes E_01 sehr, insbesondere das Bekenntnis und den Willen für einer konsequente Umsetzung. Wir fordern zudem, dass die hohen Beiträge an die Landwirtschaft in den Bereichen Biodiversität und Landschaft mit der konsequenten Umsetzung der UZL wirkungsvoller eingesetzt werden und begrüssen deshalb, dass der Kanton neu eine Erfolgskontrolle implementiert.
Dokumente Richtplananpassungen 2020	Massnahme E_02: Sachplan Biodiversität umsetzen und nachführen	Erfasst von: David Stampfli Grundsätzlich einverstanden mit der Überarbeitung und Umbenennung des Massnahmenblattes. Änderung der Zielsetzung: Die Akteure stellen die sach- und fristgerechte Umsetzung im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags (und den zur Verfügung stehenden Personal- und Finanzmittel) sicher -> Text innerhalb der Klammern streichen.	Nach wie vor besteht aber im Naturschutz, wie im Sachplan und auch im Controllingbericht '20 festgestellt, ein akutes Vollzugsdefizit. Die ungenügenden personellen und finanziellen Ressourcen zur Behebung dieses Defizites sind seit langem eine Tatsache und müssen nicht speziell in einer Zielsetzung genannt und so quasi legitimiert werden. Wir erachten deshalb diese Relativierung als eine Schwächung der postulierten Massnahme «Sachplan Biodiversität umsetzen und nachführen», gerade auch in der Interessenabwägung mit andern Politikbereichen.